



Um ein geeignetes Abbild des vergangenen Quartals zu erzeugen beziehen wir uns in diesem Bericht auf die gesamte Marktkapitalisierung des digitalen Asset Marktes, sowie auf die Bitcoin Kursentwicklung stellvertretend für die Entwicklung der Dollar Werte im digitalen Asset Markt.

Liebe Teroxx Community,

Das erste Quartal 2022 und somit ein erneut positives und profitables Quartal liegt nun hinter uns. Die letzten Monate waren geprägt von einschneidenden Ereignissen, einem Krieg in Europa und einer einsetzenden Marktkorrektur. Vor allem Assets, welche mit den digitalen Assets oftmals korrelieren (Tech-Werte) erlebten eine „überfällige“ Korrektur. Dies führte dazu, dass das Handeln an den Märkten sehr anspruchsvoll gewesen ist und es verdeutlicht, dass wir von Teroxx die Märkte erfolgreich handeln können, beinahe unabhängig der vorherrschenden Marktsituation. Bitcoin konnte zum Start des Jahres nicht aus der leicht negativen Trendfolge ausbrechen und sah sich längerfristigen Kursrückgängen ausgesetzt. Resultierend daraus waren Supportbildungen und in der Regel kleinere Aufschwünge die Folge. Insgesamt kann dieses Quartal als Marktstabilisierung und Konsolidierung angesehen werden.

Neben den digitalen Assets, welche auf Quartalssicht gemischte Bewegungen und meistens leicht negative vollzogen, sahen auch die weltweiten Finanzmärkte Rückgänge von den zuvor erreichten Allzeithochs. Während die Kurse keine neuen Akzente setzen konnten, ist die Adaption der digitalen Assets jedoch weiter vorangeschritten. Diese erneut positive Haltung gegenüber den digitalen Assets wird durch die auch für die kommenden Jahre anhaltende Niedrigzinsphase und der höchsten Inflation der letzten 40 Jahre unterstützt. Investitionen in den Markt werden stetig durch Adaptionen vereinfacht, so dass eine immer breite Diversifizierung von Kapital und Anlagemöglichkeiten vorgenommen werden kann. Der deutsche Ableger von BitMex (eine der größten Derivatehandelsplätze für digitale Assets weltweit) beispielsweise hat eine

jahrhundertalte Privatbank aufgekauft, um eine Brücke von digitalen Assets hin zum traditionellen Bankwesen zu bauen. Wir von Teroxx konnten auf vielen verschiedenen Unternehmensebenen diese positiven Adaptionen und die Volatilität im Markt nutzen, um das Unternehmen erneut innovativ und zukunftsorientiert auszurichten.

Marktrückblick 1. Quartal 2022

In Anbetracht der in US-Dollar gemessenen Kursentwicklungen der meisten digitalen Assets kann auf ein Quartal zurückgeblickt werden, welches nahezu keine „bullishen“ und positiven Trends hervorgebracht hat. Pünktlich zum Start des Jahres gaben die Märkte nach und beendeten den „Bull-run“, welcher im November noch für ein neues Allzeithoch in den meisten digitalen Assets sorgte. Durch eben diese zeitliche Nähe zu den Allzeithochs wurden Gewinnmitnahmen und überfällige Kurskorrekturen unterstützt und beschleunigt. Das Chancen-Risiko-Verhältnis war zu diesem Zeitpunkt sehr „risikoreich“ und somit entstand ein Verkaufsdruck im Markt, da neue Investoren sich mit Neuinvestitionen zurück hielten und Profite in bereits getätigten Investitionen realisiert wurden. Eine zeitgleiche Korrektur der weltweiten Finanzmärkte unterstützte eben diesen negativen Trend. Vor allem Vermögensverwalter, Institutionen und somit Markttreiber (bedingt durch das hohe Volumen) positionierten sich nicht im Markt, sondern buchten offene Profite. Groß- und Investmentbanken erhöhten nach der Kurskorrektur ohne große mediale Aufmerksamkeit ihre Bitcoin Bestände, da nicht nur Kunden diese Investmentsparte verstärkt nachfragen, sondern auch die Institutionen sich rechtzeitig im Markt positionieren müssen / wollen.

Durch die fortgeschrittene Adaption von digitalen Assets ist es mittlerweile deutlich einfacher das Produktangebot zu erweitern. So sorgen Markteinstiege von Banken, Vermögensverwaltern und anderen Institutionen nicht mehr für ein „Kursfeuerwerk“, sondern stützen den Markt fundamental und sorgen für langfristiges, sowie gesundes Wachstum. Aktuell ist es beinahe für jeden Marktinteressenten möglich in den Markt zu investieren (AIFs, ETFs, direktes Investment, Staking, Mining, Shares, uvm.). Diese langfristig ausgelegten positiven Marktneuerungen sind einige der wichtigsten Stützpfeiler für die weitere Etablierung der Märkte und auch für den Handel von Teroxx.

Investitionen und die Nachfragen verlaufen zyklisch. Durch den abnehmenden Kaufdruck im Markt und Gewinnmitnahmen im Dezember, sowie Januar wurde der zyklische Ablauf geändert: Von positiv zu negativ. Dieser hielt ohne große Gegenbewegung den gesamten Januar über an. Das anorganische Wachstum vom Ende des Jahres 2021 wurde ebenso mit einer „sehr starken“ Korrektur beantwortet.

Folgend sahen wir einen digitalen Asset Markt, welcher die Supportbildung abschloss und positive Bewegungen vollzog. Bis Mitte Februar hielt dieser Trend an, hievte Bitcoin über die psychologisch wichtige Marke von \$40.000, konnte aber die Resistenz bei ~\$45.000 nicht durchbrechen. Die vorhergegangene Supportbildung erfolgte beispielsweise bei Bitcoin rund um \$33.000 und stellt somit einen starken Support auf preislicher Ebene dar, da zu diesem Zeitpunkt eine Supportzone zwischen ~\$30.000 - \$33.000 etabliert wurde, die das langfristige Marktwachstum erneut unterstrich. Der grausame und traurige russische Angriffskrieg auf die Ukraine versetzte die weltweiten Märkte in einen temporären Schock. Der positive Trend wurde zerschlagen und die Preise fielen erneut Richtung Supportzonen, die im Januar entstanden sind.

Glücklicherweise konnten auch dieses Mal die Supportzonen als Rückkaufpunkte dienen. So dauerte es bis Ende Februar, bis sich die Märkte wieder auf einen mehrtägigen positiven Trend einlassen konnten. Der März (nachdem die globale Kriegsangst wich) war im Kern folgend ein positiver Monat für den Markt der digitalen Assets und bis auf kleinere Rücksetzer ein erfreulicher. Viele Assets konnten sich stark von den Supportzonen lösen und neue Jahreshöchststände erreichen.

Charttechnisch gesehen war der Markt bis März in einer negativen Grundstruktur. Die Marktstimmung wechselte immer mehr von Gier zu Angst und der Kriegsausbruch verstärkte diesen Effekt kurzzeitig. In dieser Zeit war auch das Handelsvolumen auf den Börsen rückläufig. Dies hatte zur Folge, dass Bitcoin die Supportzonen, welche im Sommer 2021 gebildet wurden testete. Auch die meisten Altcoins folgten diesem Trend bzw. sahen noch stärkere Abverkäufe, da diese meist nicht als Anlage, sondern als kurzfristige Spekulation erworben und gehalten werden. Nachdem jedoch die globalen Auswirkungen des Krieges etwas besser eingeschätzt werden konnten und die Korrektur in den weltweiten Finanzmärkten spürbar nachließ und Entspannung in die Märkte einkehrte, konnte ein positiver Markttrend gesetzt werden. Dieser führte schlussendlich für einige digitale Assets zu einem kurstechnisch gesehen positiven Quartal.

Am höchsten Punkt des Quartals betrug die Gesamtmarktkapitalisierung von allen digitalen Assets ~2.225 Milliarden US-Dollar und am niedrigsten Punkt ~1.530 Milliarden US- Dollar.¹ Die gesamte Marktkapitalisierung korrigierte somit in einem Monat um ~32%, um folgend um ~37% zu steigen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Marktkapitalisierung wieder ihr Ausgangsniveau erreicht hat.

Dadurch wird deutlich, wie wichtig Volatilität in Märkten ist, um geeigneten Handel zu betreiben. Dieses Wachstum nach der Korrektur verdeutlicht, dass sich die Märkte weiterhin im übergeordneten Bilde in einem „bullishen“ Marktumfeld bewegen und somit größere Kurssprünge nur eine Frage der Zeit sind. Auch verdeutlicht es, welche Dynamik schnell wachsende Märkte aufzeigen können und wie groß das weltweite Interesse an diesem Markt ist. Bitcoin und eine Vielzahl anderer digitaler Assets rangieren dennoch weiterhin deutlich unterhalb der Allzeithochs, welche im vierten Quartal des Jahres 2021 etabliert wurden und zeigen eindrucksvoll, dass einerseits ein potenzielles Marktwachstum möglich ist und andererseits, dass langfristig etablierte Supportzonen im Markt als gute Indikatoren dienen können.

Handhabung der Handelsstrategien

Durch die meist negative Tendenz im Markt waren langfristige Positionierungen nicht zielführend. Der starke Ausbruch nach unten von den Allzeithochs sorgten für ein erhöhtes Risiko in Longpositionen. Somit mussten kleinere positive Bewegungen gehandelt, tagesaktuelle Nachrichten intensiver bewertet und analysiert, sowie größere Shortpositionen (Handel von fallenden Kurse) eingegangen werden. Diese Handhabung setzte sich bis zum Trendumschwung im März fort. Durch diese Marktumstände, den ausgebrochenen Krieg, der Leitzinsanhebung in den USA, der steigenden Inflation, den steigenden Kosten für das alltägliche Leben und der dadurch entstandenen Unsicherheit im Markt, war Kapitalsicherung, „buy-back-the-dip“ und den Trendumschwung mit größerem Volumen handeln die sinnvollste Handhabung der Handelsstrategien in diesem Quartal.

¹ <https://coinmarketcap.com/charts/>

Die generelle Entwicklung des Marktes gemessen an der Marktkapitalisierung der meisten Assets kann leicht negativ eingestuft werden, wenngleich beinahe die gesamte positive Entwicklung des Marktes in dem letzten Drittel des Quartals stattgefunden hat.

Schlussendlich muss folgende Einschätzung und Einordnung getroffen werden:

Digitale Assets sind ein Instrument der klassischen Finanzwelt geworden. Nicht nur Adaptionen, welche den Markt langfristig stärken und ausrichten, sondern auch die Korrelation zu den amerikanischen Märkten (SP500, Nasdaq und den Tech-Werten) sorgen für fortschreitende Stabilisierung und Anerkennung. Das Wachstum der Branche zeigt sich auch in negativen Marktphasen, da etablierte Supportzonen berücksichtigt werden und die preislichen Entwicklungen zunehmend „logischen“ Mustern entsprechen. Dies zeigt, dass Professionalität in diesem Markt eine entscheidende Rolle spielt und nicht die Emotionalität der Privatpersonen. Größere Kurskorrekturen sorgen nicht für Panik, sondern veranlassen die Marktteilnehmer eher dazu über geeignete Kaufpunkte erneut in diesen Markt zu investieren und Projekte setzen ihre Entwicklungsarbeiten auch in negativen Marktphasen erfolgreich fort.

Bitcoin ist in den meisten Teilen des Globus etabliert, akzeptiert und implementiert worden. Über 99% aller großen Transaktionen werden mittlerweile von institutionellen Investoren durchgeführt.²

Kapitalumschichtungen hin zu alternativen Investitionsmöglichkeiten verdeutlichen außerdem, dass Investoren innovative Produkte und Investments suchen, eruieren und diese häufig in digitalen Assets finden. Die negativen Grundvoraussetzungen für „traditionelle“ Investments (immer noch nahe Allzeithochs, Inflation, Krieg, geopolitische Spannungen, Sanktionen, Anhebung der Leitzinsen) führen zu einer immer schneller werdenden Dynamik im Markt der digitalen Assets.

Folgend gab es im ersten Quartal durch die negativ gestimmte Weltpresse jedoch kein mediales Thema, welches einen neuen Hype im Markt der digitalen Assets kreierte. Diese benötigen in der Regel immer eine positive

² Quelle 99%

Marktstruktur, um das kurzfristige Potenzial entfalten zu können. So konnten aber tagesaktuelle Nachrichten zu einzelnen Assets deutlich besser und punktueller genutzt werden.

Jede neue Marktchance bietet mit Investitions- und sinnvoller Risikomanagementstrategie Chancen. Die Entwicklung des Marktes ist nur ein Trend, dem jeweils geeignete und optimierte Handelsstrategien gegenüber stehen muss.

Märkte, welche korrigierten, wichtige Supportzonen aber halten konnten unterstreichen damit die langfristig ausgelegte positive Grundrichtung. In diesen Marktphasen ist ein Investment risikoärmer und das „Chancen-Risiko-Verhältnis“ deutlich besser. Geeignete Strategien, Diversifizierungen und risikooptimiertes Management sind in jeder Marktphase, zu jederzeit und vor allem in nicht eindeutigen oder negativen Phasen der Schlüssel für den langfristigen Erfolg in diesem hoch volatilen Markt.

Teroux Quartalsupdate Q1/2022

Wir von Teroux haben dieses Quartal genutzt, um unsere verschiedenen Handelsstrategien erneut profitabel zu handeln. So konnte durch die wechselnden Trends des Marktes beide Seiten (long & short) gehandelt werden. Der negative Trend zum Jahresanfang sorgte für Kapitalsicherung mit geeignetem Shorthandel, um Profite zu buchen. Nach dem Trendumschwung konnten erneut Longpositionen eröffnet werden, welche profitabel im Markt platziert werden konnten. Shorthandeln ist in der Regel mit mehr Risiko versehen als das Handeln mit Longpositionen, weshalb dort das Volumen niedriger angesetzt werden muss (niedrigeres Volumen = niedrigere Gewinne). Das Risikomanagement war während des gesamten Quartals von immenser Bedeutung, denn durch die sehr stark ausgeprägten Trends (in beide Richtungen) mussten Profite abgesichert und schlussendlich auch gebucht werden, ohne den Sprung auf eine neue Marktsituation zu verpassen.

Kapitalsicherung vor Gewinnmaximierung ist ein wichtiger Eckpfeiler jeglicher Unternehmung von Teroux und war auch dieses Quartal, vor allem in den ersten zwei Monaten des Jahres notwendig, um diese Marktsituation zu meistern.

Darüber hinaus ist es uns gelungen auch in diesem Quartal in den anderen Unternehmensabteilungen erneut große Fortschritte zu verzeichnen. Wir freuen uns an dieser Stelle mitteilen zu können, dass wir im Unternehmen Teroxx auf juristischer Ebene einen weiteren großen Schritt gehen konnten. Nach der erfolgreichen Umsetzung des vollregulierten Teroxx Alternative Investment Funds im Jahre 2021, konnten wir nun direkt zum Jahresbeginn 2022 eine weitere europäische „Digital Asset License“ erhalten. Durch diese Lizenzerweiterung können wir uns weitestgehend auch in solch turbulenten und unsicheren Zeiten unabhängiger am Markt positionieren. Zusätzlich konnten wir im vergangenen Quartal die ersten erfolgreichen Positionen in unserem Teroxx AIF handeln, welche nun auch in diesem Produkt zur ersten positiv ausgewiesenen Performance führte.

Ebenso können wir auch unter Anbetracht der Weiterentwicklung unserer Teroxx Wallet App erneute Erfolge verzeichnen. Trotz nicht vorhergesehener äußerer Umstände ist es uns dennoch gelungen unsere hoch gesteckten Ziele mit einer aktuell nur geringen Verzögerung von drei Wochen zu erreichen. Im ersten Teilupdate der Teroxx Wallet App konnten nun drei neue digitale Assets, ein notification Center, sowie die Downloadfunktion eines Steuerberichts durch die Zusammenarbeit mit unserem Partnerunternehmen Blockpit erfolgreich implementiert werden. Im zweiten Teilupdate zum Anfang des zweiten Quartals werden die noch ausstehenden aus dem ersten Quartal bekanntgegebenen Erweiterungen planmäßig implementiert. Auch für das aktuelle zweite Quartal des Jahres 2022 haben wir uns wieder zahlreiche Weiterentwicklungen der Teroxx Wallet App als Ziel gesetzt. Die Highlights aus dieser Planung werden die Funktionen Crypto Grow (Renditemöglichkeit auf hinterlegte Assets mit unterschiedlichen Laufzeiten erhalten), ein Referral System (Belohnungen für das Weiterempfehlen der Teroxx Wallet App), sowie das Trade only Konzept (Handlungsmöglichkeit von bis zu 30 verschiedenen digitalen Assets) sein.

Dieses Quartal war im Kern eines, welches durch unvorhergesehene äußere Einflüsse geprägt war und mit einer überdurchschnittlich schwierige Marktsituationen beschrieben werden kann. Dennoch zeigt dieses vergangene Quartal, wie lukrativ diese Assetklasse ist, wenn mit geeignetem Fachwissen und optimiertem Risikomanagement gehandelt wird. Die Volatilität, welche in den vergangenen Quartalen sehr ausgeprägt war ist für Privatanleger hoch risikoreich, professionellen Assetmanagern hingegen bietet diese viele Chancen. Die

Anfälligkeit der weltweiten Globalisierung, der Krieg in Europa, die Spaltung der Weltmächte in „West und Ost“ zeigt auf, dass es weiterhin Unsicherheiten im Markt gibt und geben wird. Verantwortungsvolles Handeln, ständige Anpassung an den Markt, sowie optimierte Risikoanalysen sind aktuell von immenser Bedeutung. Diese Entwicklung muss stetig im Auge behalten werden, wenn es um geeignete Investitionen geht. Digitale Assets bieten hier für viele mit einem Teil ihres liquiden Kapitals eine Alternative und erleben somit eine rasche Adaptierung.

Die Leitzinserhöhung in den USA (schrittweise um 0.25%) und auch die steigenden Kosten sorgen für ein Umdenken bei vielen Menschen, so dass Investitionen in den Vordergrund rücken.

Für den Start des neuen Quartals erwarten wir vorerst keine drastischen Marktänderungen. Die Märkte wirken aktuell gefestigt, Supportzonen wurden etabliert und der „Schock“ des Krieges teils überwunden. Viele Unsicherheiten wirken schnell eingepreist, so dass eine Fortführung des positiven Trends in den Sommer hinein das wahrscheinlichste Szenario darstellt. Kaufvolumen, eine mögliche Entspannung im Russland-Ukraine-Konflikt, sowie eine Senkung der Rohstoffpreise könnten ein guter Katalysator für kommende positive Marktbewegungen sein. So blicken wir mit Zuversicht in das zweite Quartal 2022, welches mit einer leicht rückläufigen Volatilität erwartet wird.

Wir hoffen, dass das Quartal zwei des Jahres ein positives in unternehmerischer und privater Hinsicht wird und Frieden auf europäischem Boden einkehrt!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Quartal - bleiben Sie gesund!

Das Teroxx Team

